

FMC „Condor“ setzt auf Jugendarbeit

Ausrüstung für 2000 Euro überreicht / Großer Schritt nach vorn

MEINSEN. Der Bückeburger Flugmodellclub Condor (FMC) bietet seit dem Wochenende vor allem Jugendlichen aber auch anderen am Modellflug Interessierten zahlreiche neue Möglichkeiten, das Hobby kennenzulernen. Gemeinsam mit mehreren Prominenten überreichte FMC-Vorsitzender Andreas Ahrens-Sander auf dem Vereinsareal in Meinsen Equipment im Wert von mehr als 2000 Euro an den Nachwuchs der Modellflieger.

„Das bedeutet für uns einen großen Schritt nach vorn“, sagte Ah-

rens-Sander. Außer dem Vorsitzenden hatten Ursula Müller-Krahtz und Martina Voigt (als Vertreterinnen des Landkreises), Bückeburgs Bürgermeister Reiner Brombach und Rolf Prange (Gebietsbeauftragter des Deutschen Modellflugverbandes) während der Überreichung im Wortsinn alle Hände voll zu tun – insgesamt stellten sie den Jugendlichen fünf Modelle (davon vier mit Elektromotor), zwei Fernsteuerungen, sieben Akkus samt Ladegeräten und etliche Modellbauartikel zur Verfügung. Es sei lobenswert,

dass sich der FMC die Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben habe, bemerkte Müller-Krahtz. Das Hobby fördere technisches Interesse und handwerkliches Geschick gleichermaßen.

Der Verein erhoffe sich von diesem durch viele private Sponsoren und industrielle Gönner unterstützte Projekt einen positiven Impuls im Nachwuchsbereich, gab Ahrens-Sander zu verstehen. Als weiteren Schritt plane der FMC, die Zusammenarbeit mit den Bückeburger Schulen zu intensivieren. „Hier sehen wir ein großes Feld für eine Ergänzung beziehungsweise zur Erweiterung des Werkunterrichts.“

Der Vorsitzende gab als Termin des nächsten „Jedermannfliegens“ Sonntag, 7. September, von 10 bis 16 Uhr bekannt. Spätestens zu dieser Gelegenheit soll das für den Übergabetag geplante Probefliegen nachgeholt werden. Das Vorhaben musste wegen einer aufziehenden Schlechtwetterfront zu den Modellbauakten gelegt werden. bus



Reiner Brombach (hinter den Jugendlichen, von rechts), Martina Voigt, Ursula Müller-Krahtz, Andreas Ahrens-Sander und Rolf Prange überreichen die Ausrüstung. bus



Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.fmc-condor.de